Eames trifft Wurm

14. Design Börse Berlin

Berliner Vintagemöbelmesse denkt Designklassiker und Stilikonen neu

2.– 4. Oktober 2026, Tribünenhalle Trabrennbahn Karlshorst

Neues Branding, neue Energie Die Berliner Vintagemöbelmesse zeigt sich 2026 so klar und spannend wie nie. Mit einem Motiv* des **Bildhauers und Konzeptkünstlers Erwin Wurm** wird Design nicht nur präsentiert, sondern in Bewegung versetzt. Als fundamentale Anregung: Weg von der Reproduktion vorgefertigter Wohnwelten hin zu einem kreativen, sehr persönlichen, lustvollem Einrichten.

Deep Dive **Einmal im Jahr** wird Berlin zum Treffpunkt für alle, die Design nicht nur sammeln, sondern für sich erleben wollen – von Kennern, Sammlern und Museumsankäufern bis zu stilbewussten Einrichtern und Neugierigen mit Blick fürs Besondere. Rund **35 Händler und Galerien** bringen ikonische Klassiker und sorgfältig kuratierte Fundstücke im Original zusammen.

Experiment versus Trends Hier entstehen keine Wohnkonzepte von der Hochglanz-Stange, sondern individuelle Räume: Eames neben Postmoderne, Bauhaus trifft auf 80er-Statement, skandinavische Klarheit wird bewusst gebrochen. Genau in diesen Kombinationen liegt der Reiz der Messe – und oft auch die eigene Entscheidung.

Originale als Anker Einrichten als intuitives Spiel mit einem Funken Risiko, das mal poetisch, impulsiv, rebellisch, atmosphärisch, subtil, harmonisch, von berauschender Üppigkeit bis hin zu kühlem Understatement, einfach belebend sein kann, ist allerdings nicht einfach. Diese Freiheit birgt die Gefahr allzu verführerischer Beliebigkeit. Klassische Meisterwerke und zeitlose Stilikonen sind hier ein verlässlicher Kompass und smarter Anker.

Update der Ikonen Unikate werden rarer, die Nachfrage wächst ungebrochen: Über **4.000 Besucher** kommen jährlich zum Design-Update nach Berlin, um Authentizität, Qualität und Marktwert aus erster Hand zu sehen, zu vergleichen und tief einzutauchen. Beratung, Provenienz, Zustand, Pflege und Aufarbeitung sind Teil des Austauschs – direkt mit den Ausstellern.

How to Treffen Sie u.a. das **Auktionshaus Quittenbaum aus München für Expertenschätzungen**. Arthur Floss, Leiter der Abteilung Modernes Design, Möbel, Leuchten und Industriedesign und Ava Boll begutachten Ihre Kunstwerke und Designobjekte, beraten und nehmen so erwünscht Einlieferungen entgegen – kostenlos und unverbindlich. **STAND 9**

Vintage is multiple Joy

Die Möglichkeit, originale Designklassiker live zu entdecken, auszuprobieren, schätzen zu lassen und zu erwerben, macht den Messebesuch zu einem ganz besonderen Event, das den Wunsch nach Originalität, Qualität und Nachhaltigkeit gerade bei der jüngeren Generationen anspricht. Echtes Vintage ist gefragt, ob aus Leidenschaft, Investition oder Wohnwunsch. Die Messe bietet Raum für persönliche Beratung, Networking und spontane Gespräche, was dazu beiträgt, dass Deutschlands einzige Vintagemöbelmesse nicht nur als professionelles und inspirierendes Lifestyle-, sondern gleichermaßen als Kulturevent wahrgenommen wird. Sie ist für Kunsthändler wie für private Designaddicts und Neueinsteiger attraktiv.

Mit über 500 weiteren Antik- & Designhändlern am traditionellen Einheitsmarkt im Freien wird das Feiertagswochenende zu einem einmaligen Szenetreff und Rundgang durch **100 Jahre faszinierender Designgeschichte**.

HIGHLIGHTS

Open Preview Freitag, 2. Oktober, 14–21 Uhr

Kostenlose Expertenschätzung durch Quittenbaum (München), 3.–4. Oktober, 13–16 Uhr, **Stand 9**

WANN

Fr 14–21 Uhr (Preview für Alle) **Sa & So 10–17 Uhr**
Eintritt Preview 10 € (inkl. 3-Tage-Ticket) Sa/So je 5 €

Gratis Parkplatz für Messebesucher und barrierefreier Zugang

WO

In der 1000 m² großen **Tribünenhalle der Trabrennbahn** –
ein architektonisch markanter Ort der Neuen Sachlichkeit (Heinrich Straumer). Früher Wettannahme-Saal bietet sie heute ein tolles Setting für die Präsentation und den Verkauf einzigartiger und authentischer Stücke.

INFOS

www.design-boerse-berlin.de
INSTA

KONTAKT

info@oldthing.de | +49 30 50 99 382 Regina Pröhm | +49 1729983797

*Erwin Wurm, Head TV from the Series One Minute Sculptures, 2017, VG Bild-Kunst Bonn, 2026, Photographer, Eva Würdiger